



## WILLKOMMEN BEI DER BERGWACHT HÖSBACH!

Schön, dass Sie sich wie viele Interessierte die Frage stellen:

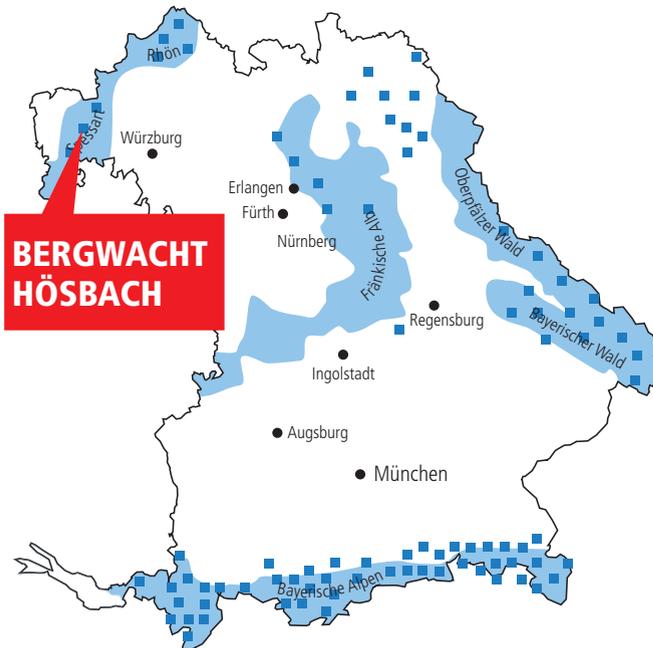
**„Wofür benötigen wir eine Bergwacht in unserer Region, nahezu ohne Berge?“**

Ursprung bei der Bergwacht war 1920 zur Gründung in München der Gedanke, den Unfalldienst in den Bayerischen Alpen sicherzustellen.

Das geänderte Freizeitverhalten bei der Ausübung von Natursportarten der Bevölkerung auch in unserer Bergwachtregion Rhön-Spessart hat jedoch zu zahlreichen erweiterten und neuen Aufgaben geführt.

Die ca. 4.400 ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Bergwacht Bayern leisten etwa 12.000 Einsätze pro Jahr.

Der 1986 gegründete Zug Aschaffenburg wurde 2014 aus strategischen Gründen nach Hösbach verlegt und ist Teil der Bergwacht Bayern. Von hier aus stellen sich die aktiven Bergwachtlerinnen und Bergwachtler 365 Tage im Jahr, 24 Std. täglich ehrenamtlich wechselnden Herausforderungen.



### ZU DEN AUFGABEN GEHÖREN U. A.

- Medizinische Versorgung und Rettung von Verunfallten aus unwegsamem Gelände bspw. Kletterer, Wanderer, gestürzte Mountainbiker oder auch Arbeitern im Wald
- Winterdienst an den Bergrettungsstützpunkten am Engländer in Jakobsthal sowie Winterloch in Heigenbrücken
- Unterstützung bei Vermisstensuchen am Tag und auch in der Nacht
- Medizinische Absicherung bei Veranstaltungen in unwegsamem Gelände wie bspw. Motocross in Goldbach, Seitenwagen WM in Straßbessenbach, Rats Runners Extrem Cross-Hindernislauf
- Unterstützung des straßengebundenen Rettungsdienstes
- Katastrophenschutz wie bspw. Schneechaos und Hochwasser
- Aktive Mitarbeit im Natur- und Umweltschutz



## WIE KÖNNEN SIE UNS ALS FREUND UND FÖRDERER UNTERSTÜTZEN?

Als Förderer der Bergwacht helfen Sie uns, die Voraussetzung für unsere ehrenamtliche Arbeit zu erhalten. Im Bayerischen Rettungsdienstgesetz ist geregelt, dass zur Berg- und Höhlenrettung Benutzerentgelte zu erheben sind. Die Abrechnung erfolgt mit den Krankenkassen über vereinbarte Pauschalen. Diese Pauschalen decken jedoch nicht die anfallenden Kosten. Fehlende finanzielle Mittel müssen durch freiwillige Spenden und Leistungen selbst finanziert werden. Zum Beispiel für situationsbedingte Einsatztechnik, die Aus- und Fortbildung der aktiven Einsatzkräfte zumeist im Hochgebirge und weit weg vom Standort Hösbach als auch die persönliche Schutz-ausrüstung der Bergretter.

Einmalige Spenden sind daher ebenso willkommen, wie dauernde Fördermitgliedschaften oder freiwillige Unterstützer. Übrigens können Sie neben unserer Anerkennung als offizielles Fördermitglied den kostenlosen Rückholdienst des Roten Kreuzes aus dem In- und Ausland in Anspruch nehmen (Vertragsbedingungen senden wir auf Anfrage gerne zu). **Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns.**

## WIE KÖNNEN SIE ALS UNTERNEHMEN UNSERE ARBEIT UNTERSTÜTZEN?

Nehmen Sie Kontakt auf und werden Sie Sponsor. Helfen Sie uns bei der Umsetzung von Einzelprojekten oder mit Sach- und Geldspenden. Als Dankeschön erhalten Sie neben einer Spendenquittung individuell abgesprochene Werbung in der Öffentlichkeit bei Veranstaltungen und Events oder eine Anzeige in unserem Jahresbericht.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen für Ihr Unternehmen individuelle Auffrischkurse in Erster-Hilfe, Kistenklettern oder Kletterwandevents und geführte Sommer- oder Winterwanderungen in unserer Wohlfühl-Region an. **Sprechen Sie mit uns.**